



AK IT-Systeme und digitale Prozesse informiert

Kreislaufwirtschaft 4.0

AvaL-Schnittstellenerarbeitung gestartet

Um die Möglichkeiten der Digitalisierung für unternehmensinterne Prozesse sowie zum Nutzen der Kunden unserer Branche vollständig ausschöpfen zu können, erarbeitet der BDE im Arbeitskreis „IT-Systeme und digitale Prozesse“ gemeinsam mit Vertretern aus der Entsorgungsbranche und IT-Experten Digitalisierungskonzepte und –systeme. Dabei stehen vor allem die Schnittstellen zwischen den verschiedenen Akteuren der Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt. Die neueste Vision ist eine standardisierte Schnittstelle zum „Austausch von auftragsbezogenen Leistungsdaten“ (AvaL).

AvaL soll eine einheitliche Kommunikation zwischen Entsorgern sowie auch mit Kunden und Behörden ermöglichen. Heutzutage läuft ein Großteil der Kommunikation mit den Kunden noch analog per Brief/Fax oder Mail inkl. Exceltabellenaustausch. Der Informationsaustausch über den aktuellen Auftragsstatus und die anfallenden Kosten ist teilweise umständlich und fehlerbehaftet.

An diesen Problemen soll AvaL ansetzen: Kunde und Entsorger sollen den Erfolg der Auftragsstellung, den Abholtermin des Abfalls und eventuelle Durchführungsverzögerungen sowie die Abrechnungsdaten digital austauschen, einsehen und nachverfolgen können. Angestrebt werden somit beschleunigte Abwicklungen und Reaktionen auf Veränderungen in der Leistungserbringung.

Der Arbeitskreis IT-Systeme und digitale Prozesse hat für die AvaL-Schnittstelle folgende Zielstellung erarbeitet:

Der Austausch soll ermöglichen:

- Übermittlung von Auftragsdaten (AG --> AN)
- Rückmeldung von Daten / Konflikten (AN --> AG)
- Kommunikation von Auftragszwischenständen
- Referenzierung von erzeugten mitgeltenden Unterlagen (Belege etc.)

Schaffung eines offenen Branchenstandards:

- Technisch: Kommunikationswege und Formate
- Inhaltlich: Standardisierte Stammdaten

Zeitplan:

- Kurzfristiger Start, schnelle erste Ergebnisse bei schrittweiser Umsetzung produktiv nutzbarer Teilschritte
- in vier aufeinander aufbauenden Teilschritten
- bis zur finalen Gesamtlösung für alle Branchenteilnehmer

Vier Arbeitspakete wurden definiert und werden nun bearbeitet. Im Arbeitspaket 1 erfolgt die Indexdefinition. Mit dieser sollen Art und Umfang der auszutauschenden Inhalte festgelegt werden. Arbeitspaket 2 widmet sich den Übertragungswegen, legt also fest, wie der Austausch technisch erfolgen soll. Parallel wird in Arbeitspaket 3 ein harmonisierter Branchendatenbestand erarbeitet. Zielsetzung ist hier eindeutige abgestimmte Definitionen für die Begriffe der Branche und die zugehörigen Prozesse zu erhalten. Im Arbeitspaket 4 soll dann eine Austauschplattform für alle Marktteilnehmer definiert und in Betrieb genommen



BDE

Kreislauf. Wirtschaft. Zukunft.

direkt 02

AK IT-Systeme und digitale Prozesse informiert

werden (Details zu den Arbeitspaketen finden Sie im *Anhang*).

Die Arbeiten zu den ersten drei Arbeitspaketen sind in 2018 bereits angegangen worden und werden stetig vorangetrieben.

Die IT-Schnittstelle soll ein offener Branchenstandard sein. Der BDE hat bei dem Vorhaben von Anfang an auf Transparenz gesetzt und ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder zur Mitwirkung eingeladen. Da Marktplattformen immer im besonderen Fokus der Kartellbehörden sind, hat der BDE auch frühzeitig und proaktiv den Kontakt zu einem externen Kartellrechtsspezialisten gesucht; auch die Kartellrechtsexperten des fAK Steuern und Wettbewerb sind unterstützend eingebunden. Es ist das Ziel, sich der Herausforderung der Digitalisierung zu stellen und insbesondere KMU Wege in die Welt der Industrie 4.0 zu eröffnen, wobei die Leitplanken von Gesetzgeber und Rechtsprechung in der Verbandsarbeit beachtet werden sollen.

Der BDE will auch dem Präsidenten des Bundeskartellamtes die Grundlinien des Vorhabens in der nächsten BDE-Vorstandssitzung vorstellen.

Wir werden Sie regelmäßig per BDE-direkt über den Fortgang der Arbeiten informieren.

Kontakt

BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V.

Von-der-Heydt-Str. 2
10785 Berlin

Dipl.-Ing. Sandra Giern
Abfallbehandlung, Logistik, Sonderabfallwirtschaft
Tel.: +49 30 590 03 35-40
E-Mail: giern@bde.de

AK IT-Systeme und digitale Prozesse informiert

AvaL-Schnittstelle - Definierung der Arbeitspakete:

Arbeitspaket 1

Indexdefinition:

- Grundlegende Annahmen erarbeiten (z.B. Datagrammtypen, Voraussetzungen, ID-Struktur, Austauschinhalt, etc.)
- Testteilnehmer finden und Testfälle, Testumfeld und Testziele abstimmen
- Funktionsfähigkeit in teilmanueller Pilotumsetzung evaluieren
- mit den gewonnenen Erkenntnissen evtl. Ziel- und Definitionskorrektur vornehmen

Arbeitspaket 2

Übertragungswege:

- Dateistruktur (z.B. XML) und Formate
- Übertragungswege und Austauschplattform definieren
- jeweilige Vor- und Nachteile und Einsatzgrenzen der Ansätze ausarbeiten
- Funktionsfähigkeit der Übertragungswege testen und ggf. technische Definitionen anpassen

Arbeitspaket 3

Harmonisierter Branchendatenbestand:

- Abgestimmte Definition notwendig für:
 - Abfallarten & Qualitäten
 - Behälter (Typen & Varianten)
 - Dienstleistungen
 - Reklamationsgründe
- Exemplarische Harmonisierung am Bsp. der Umleerbehälter entwerfen
- Abgleich zwischen verschiedenen Branchenteilnehmern
- Erkenntnisse beim Prozessablauf aus dem Beispiel Umleerbehälter auf Vorgehensweise anderer Datenbestände übertragen

Arbeitspaket 4

Austauschplattform:

- Inhalte und Funktionalität einer Cloud-basierten Austauschplattform definieren (Berücksichtigung von Arbeitspaket 2)
- Voraussetzungen zwischen Nutzung der Übertragungswege und der Austauschplattform benennen
- Betreibermodell und Finanzierung klären
- Kartellrechtliche Prüfung
- Datenschutz- und Datensicherungsparameter definieren
- Herstellung einer Testumgebung und Testbetrieb
- Ausschreibung der Betreiberschaft
- Auftragsvergabe einer Kommunikationsplattform